

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 2 (1929)

Artikel: Solothurner Chronik 1928
Autor: Kiefer, F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-322441>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Solothurner Chronik 1928.

JANUAR.

Auf 1. Januar ist die vom Kantonsrate unterm 27. Dezember 1927 erlassene Verordnung betreffend *Ladenschluß* in Kraft getreten. Die Neuordnung macht die Schließung der Läden und Verkaufsmagazine an Werktagen um 19 Uhr, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen während des ganzen Tages zur Regel. Die Gemeinden können einen frühern Ladenschluß verfügen, sie sind auch berechtigt, den Ladenschluß außer für die Vorabende von Sonn- und Feiertagen auf 20 Uhr zu verschieben. — Eine gegen die Ladenschluß-Verordnung seitens einiger Geschäftsinhaber beim Bundesgericht erhobene staatsrechtliche Beschwerde wurde unterm 15. Juni abgewiesen.

13. Der historische Verein des Kantons Solothurn beschließt Maßnahmen zur Erhaltung der *Schloßruine Gilgenberg* (vergleiche 25. März).

15. Die Einwohnergemeinde-Versammlung *Subingen* beschließt die Errichtung einer vierten Primarschule.

— Die Einwohnergemeinden Halten und Kriegstetten genehmigen eine Vereinbarung über die *Trennung der Schulgemeinde Kriegstetten-Halten*.

19./20. Durch *Terrain-Rutschungen in Bättwil* werden ein Wohnhaus und Ökonomiegebäude zerstört. Der Schaden von zirka Fr. 20'000.— wird durch Liebesgaben und staatliche Mithilfe gedeckt.

22. Die *Kirchgemeinde St. Niklaus* begeht ihre 300jährige Jubiläumsfeier.

— Die *Kirchgemeinde Bärschwil* beschließt eine Erweiterung ihrer Kirche.

23. Die Einwohnergemeinde *Balsthal* beschließt den Bau eines neuen Schulhauses; die Genehmigung des Projektes erfolgt am 28. Mai (vergleiche 30. Juli).

24. In Thun stürzt der 32jährige *Fliegerhauptmann Max Cartier*, aus Olten, Instruktionschef der eidgenössischen Flugzeugfabrik Thun, bei einem Probeflug zu Tode. — An den Unglücksfall



schließt sich eine rege Zeitungspolemik über die Eignung und Konstruktion der eidgenössischen Flugzeuge. Die amtliche Untersuchung führt zur disziplinarischen Bestrafung einiger Funktionäre der Fabrik.

29. Als Ammann der Einwohnergemeinde *Önsingen* wird Albert Pfluger, Landwirt, gewählt.

31. Die Einwohnergemeinde-Versammlung *Niedergösgen* bewilligt Kredite für Straßenkorrekturen und Pflästerungen, sowie für Kanalisationen (vergleiche Juli). Ferner wird der Beitragsleistung an die neue Aarebrücke zugestimmt und die Einführung des Handfertigkeitsunterrichtes an den Primarschulen beschlossen.

FEBRUAR.

1. Eröffnung des *Postautokurses Flüh-Hofstetten-Mariastein-Metzerlen-Burg*.

9. *Brandfall* in Schnottwil. Zufolge Fahrlässigkeit eines Mädchens wird ein Heimwesen, versichert zu Fr. 50'000.—, vollständig ein Raub der Flammen.

12. *Altarweihe* und damit offizieller Abschluß der Renovationen in der *römisch-katholischen Kirche Grenchen*.

13. Die Einwohnergemeinde *Balsthal* beschließt die Errichtung einer weitem (zwölften) Primarschule.

19. und 21. In *Solothurn* wird ein großer *Fastnachts-Umzug*: „Eine Olympiade in Honolulu“ durchgeführt.

19. Alfred *Elsässer*, Kirchberg, gelingt mit einem motorlosen Flugzeug ein *Segelflug* ab der Röthi bis nach Grenchen. (Elsässer stürzt am 16. Dezember anlässlich eines Versuchsfluges bei Kirchberg zu Tode.)

28. Die Einwohnergemeinde *Oberdorf* beschließt die Einführung der *Gasversorgung* durch das Gaswerk Solothurn.

29./5. März. In Solothurn werden *Kienberger Handweberei-Artikel* ausgestellt. (Bestrebung zur Einführung neuer Erwerbsquellen, unterstützt vom Gemeinnützigen Frauenverein und vom kantonalen Handels- und Industrie-Departement.)

MÄRZ.

Das Elektrizitätswerk Olten-Aarburg läßt längs des *Kraftwerkkanaals Winznau-Gösgen* einige hundert *Pappeln* anpflanzen.

4. Der kantonale *sozialdemokratische Parteitag* beschließt Freigabe der Stimme zur Kursaal-Initiative und Zustimmung zum Bundesbeschluß betreffend Maßnahmen gegen die Überfremdung (vergleiche 20. Mai und 2. Dezember). Die Frage der Einführung des Stimmzwanges im Kanton wird dem Vorstand zur Prüfung überwiesen.

— Gründung einer Sektion Thal des solothurnischen *Gewerbevereins* (vergleiche 29. April).

5. Die durch die vorgesehene Erweiterung der *Kirche in Bärschwil* (vergleiche 22. Januar) notwendig gewordene Verlegung von 76 Gräbern auf einen neuen Friedhof wird mit Bewilligung des Regierungsrates und unter polizeilicher Aufsicht in Angriff genommen.

10. Die defekte aus dem Jahre 1560 (ein Werk des Pruntrutener Glockengießers Nikolaus Choulat) stammende *Glocke* im alten *Stadtturm Olten* wird entfernt und nach einem mißglückten Schweißversuch umgegossen. Der Turm wird im Verlaufe des Jahres renoviert und erhält ein neues Uhrwerk.

— Die Einwohnergemeinde *Feldbrunnen-St. Niklaus* erklärt das Obligatorium für das achte Mädchen-Schuljahr.

11. An einer Tagung der freisinnigen Landwirte in Balsthal wird die Gründung einer *kantonalen freisinnigen Bauernvereinigung* vorgenommen.

— Die Einwohnergemeindeversammlung *Niedergerlafingen* nimmt eine Revision des Steuer-Reglementes im Sinne der Erhöhung des Existenzminimums vor.

— Die Einwohnergemeindeversammlung *Dornach* beschließt eine Erhöhung der Steuer um einen Zehntel zwecks Beschaffung der Mittel für den Bau einer neuen Turnhalle und für die teilweise Ausführung des Bebauungsplanes.

20. Die Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* genehmigt das Programm für den Ausbau der Durchgangsstraße Biel-Werkhof-Baselstraße, Bauzeit drei Jahre, Kostenvoranschlag 450'000.— Franken, Staatsbeitrag Fr. 257'000.—. Dem Gaslieferungsvertrag mit Oberdorf wird zugestimmt (vergleiche 28. Februar).

25. Die Einwohnergemeinde *Önsingen* bewilligt gegen eine Entschädigung von Fr. 10'000.— der *Langenthal-Jura-Bahn*, das Teilstück Önsingen-Bahnhof bis Önsingen-Dorf abzubrechen (vergleiche 13. August).

— Delegierten-Versammlung und Feier des 25jährigen Bestehens des kantonalen *Handwerker- und Gewerbeverbandes* in Dornach.

— Die Bürgergemeinde *Zullwil* erklärt sich bereit, die *Schloßruine Gilgenberg* zur Sicherung ihrer Erhaltung an den Staat abzutreten (vergleiche 13. Januar).

— Die Einwohnergemeinde *Hauenstein-Ifenthal* beschließt die Errichtung einer weitem (zweiten) Primarschule.

26. In *Olten* wird zum erstenmal ein von den landwirtschaftlichen Organisationen des Kantons Solothurn und des Bezirkes Zofingen veranstalteter *Schlachtvieh-Markt* abgehalten. Im Anschluß findet eine öffentliche Versammlung von Landwirten, Händlern und Metzgern statt mit einem Referat über das Thema: „Metzger und Bauer“ (vergleiche 3. Juli).

28. Die Bürgergemeinde *Grenchen* beschließt die Schaffung einer Pensionskasse für ihre Funktionäre.

28./29. *Kantonsrat*, außerordentliche Session. Behandelte Geschäfte: Rechenschafts-Bericht des Regierungsrates pro 1926, wobei sich eine ausführliche Diskussion über das Koalitionsrecht der Arbeiter entspinnt; Motion Ferdinand Looser über die Abhaltung von Instruktionskursen für das kantonale Polizeikorps über die Handhabung der Fabrikpolizei; Interpellation Achilles Brunner über die Teilnahme einer Fortbildungsschule an einer parteipolitischen Veranstaltung; Motion Dr. Hugo Dietschi über die Beschränkung der Majorzwahlen auf zwei Wahlgänge; Bericht des Regierungsrates über Erledigung der Verwaltungsaufträge; Genehmigung der abgeänderten Strafbestimmungen zum Motorfahrzeug-Konkordat; Neuregelung der Stelle des Kantonsingenieurs; Ersatzwahl des Kantonsingenieurs an Stelle des verstorbenen Arthur Sesseli: Es wird Jakob Luchsinger, bisheriger kantonaler Kultur-Ingenieur, gewählt.

29. Der kantonal-solothurnische *Wirteverein* beschließt den Beitritt zum *kantonalen Handwerker- und Gewerbeverband*.

31. Feier des 60jährigen Bestehens der *Bezirksschule Kriegstetten*.

APRIL.

1. In einer öffentlichen Versammlung in Bellach werden die ersten Schritte unternommen zur Gründung einer selbständigen römisch-katholischen *Pfarrei Bellach*.

3. Feier des 25jährigen Bestehens der *Bezirksschule Selzach*.

4. Der Bürgergemeinderat *Solothurn* erläßt einen zweiten Aufruf zur Unterstützung des neuen *Bürgerspitals*. An freiwilligen Beiträgen sind Fr. 610'000.— aufzubringen, daran sind bisher Fr. 450'000.— geflossen.

5. Die Einwohnergemeinde *Grenchen* genehmigt die Pensionskassen-Statuten für die Gemeindefunktionäre; für die Lehrerschaft wird eine Nachversicherung bei der Roth-Stiftung beschlossen.

10. Der Einwohnergemeinderat *Solothurn* nimmt Kenntnis von den vom Gewerbeverein aufgestellten Projekten über die Errichtung eines eidgenössischen *Waffenplatzes in Solothurn*, für welchen u. a. auch die Verwendung des alten Bürgerspitals und des alten Zuchthauses vorgesehen ist. Die Angelegenheit wird unterm 10. November vom eidgenössischen Militär-Departement abschlägig entschieden.

— Die Einwohnergemeindeversammlung *Olten* genehmigt eine *Verkehrsordnung* nach den Vorschlägen des schweizerischen Städteverbandes.

15. Grundsteinlegung für die neue *reformierte Kirche Olten*.

17. Bei Grabarbeiten im Keller des Hauses Nr. 39 an der Hauptgasse in *Solothurn* werden zirka 1271 verschiedene *Silbermünzen* aus der Zeit 1726—1830 gefunden.

22. Die Einwohnergemeinde *Seewen* beschließt die Errichtung einer weitem (dritten) Primarschule.

24. Grabarbeiten beim neuen Bürgerspital in *Solothurn* fördern verschiedene *Gegenstände römischen Ursprungs* (Mühlsteine, Geschirrscherben, Ziegelstücke) zum Vorschein.

25. Im *Grenchenberg-Tunnel* verbrennt ein für die Elektrifikationsarbeiten benutzter Werkzeugwagen.

29. In der Versammlung der *reformierten Kirchgemeinde Solothurn* werden die Gesamtkosten des *Kirchenbaues* mit Fr. 1'307'000.— bekanntgegeben, welchen Aufwendungen ein Baufonds von rund Fr. 770'000.— gegenüberstand.

— Das neue *Gemeindehaus Biberist*, welches bereits am 1. April dem Publikum zur Besichtigung geöffnet worden ist, wird eingeweiht. Erstellungskosten Fr. 310'000.—.

— Gründung einer Sektion Thierstein des solothurnischen *Gewerbevereins* (vergleiche 4. März).

— *Brandfall* in Däniken. Die Kistenfabrik der Firma Holzkontor A.-G. Yverdon wird fast vollständig zerstört. Gebäudeschaden Fr. 71'000.—.

30. Die Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* beschließt für das städtische Personal eine neue Dienst- und Gehaltsordnung, welche in der Urnenabstimmung vom 20. Mai angenommen wird.

— Die Einwohnergemeinde *Flumenthal* beschließt die Errichtung einer weitem (dritten) Primarschule.

MAI.

6. Die neue *Turnhalle in Luterbach* wird eingeweiht. Erstellungskosten Fr. 251'000.—.

— In *Metzerlen* wird nach heftigem Wahlkampf als Ammann der Kandidat der Volkspartei, Leo Kamber, gewählt.

8. Drei neunzehnjährigen Burschen aus Bettlach gelingt in Solothurn ein raffinierter *Postbetrug*. Sie können am 18. Juni verhaftet werden und werden am 27. Oktober durch das Obergericht zu 1—1½ Jahren Einsperrungsstrafe verurteilt.

11. Aufnahme des *elektrischen Betriebes* auf der Linie *Lengnau—Grenchen—Delsberg*. Die offizielle Besichtigung findet am 14. Mai statt.

12. Die Einwohnergemeindeversammlung *Biberist* bewilligt Subventionen an die Arbeitslosenversicherungskassen. Der Gaslieferungsvertrag mit Solothurn, der schon in der Gemeindeversammlung vom 21. April behandelt worden war, wird genehmigt; bezügliche Beschwerden werden vom Regierungsrat und vom Bundesgerichte abgewiesen.

13. Der Verwalter der Forst- und Armenkasse der Bürgergemeinde *Welschenrohr* wird wegen Unterschlagung im Betrage von zirka Fr. 35'000.— verhaftet und im Juli vom Obergericht zu 1½ Jahren Einsperrung verurteilt.

15. Eröffnung der *Postautokurse Solothurn—Balm—Günsberg* und *Gänsbrunnen—Weissenstein*.

17. Einweihung des neuen Schießstandes in *Rüttenen*.

19. Eröffnung der vom eidgenössischen Departement des Innern veranstalteten und bis 24. Juni dauernden *Frank Buchser-Gedächtnisausstellung* in Solothurn.

20. *Eidgenössische Volksabstimmung* über die Revision des Art. 44 der Bundesverfassung (*Maßnahmen gegen die Überfremdung*). Annahme mit 9467 gegen 1603 Stimmen (Bund: Annahme mit 316'250 gegen 131'215 Stimmen, 17⁵/₂ gegen 2¹/₂ Ständesstimmen). Die neue Verfassungsbestimmung gibt der Gesetzgebung die Möglichkeit, das Kind ausländischer Eltern von Geburt an als Schweizerbürger zu erklären, wenn seine Mutter von Abstammung Schweizerbürgerin war und die Eltern zur Zeit der Geburt in der Schweiz Wohnsitz haben.

— Als Ammann der Einwohnergemeinde *Langendorf* wird Jakob Ledermann, bisheriger Statthalter, gewählt; am 3. Juni wird im II. Wahlgang als Statthalter der Kandidat der freisinnig-demokratischen Partei, Walter Witmer, gewählt.

— Jahresversammlung der kantonalen *Offiziersgesellschaft* in Solothurn. Verhandlungen über die Unteroffiziersfrage und die Revision der Notunterstützung.

22. *Kantonsrat*, ordentliche Frühjahrs-Session. Behandelte Geschäfte: Staats-Rechnung pro 1927 (Erträge Fr. 12'117'934.—, Ausgaben Fr. 12'284'443.—, Verwaltungs-Defizit Fr. 166'509.—, Vermögensvermehrung Fr. 230'762.—); Geschäftsbericht der Kantonalbank pro 1927; Nachtragskredite I. Serie pro 1928; Bericht des Obergerichtes pro 1926; Bericht des Regierungsrates über die Justiz-Aufträge; Petition der Bezirksweibel betreffend Aufhebung der Zustellung der Zahlungsbefehle durch die Post; Ersatzwahlen, u. a. Ersatzwahl des Staatskassiers an Stelle des demissionierenden Johann Carl Naef: Es wird bei fast vollständig versammeltem Rate mit 64 Stimmen der sozialdemokratischen Fraktion und der Fraktion der Volkspartei gegen 63 Stimmen der freisinnig-demokratischen Fraktion gewählt: Oskar Flury, Adjunkt des Kantonsbuchhalters, in Rüttenen.

25./26. Jahresversammlung des solothurnischen *Bezirkslehrervereins* in Solothurn.

26. An der Generalversammlung der *Solothurn—Niederbipp-Bahn* wird festgestellt, daß den *Sanierungsmaßnahmen* vom Staate Solothurn und von den Garantiegemeinden zugestimmt worden ist.

JUNI.

In den Monaten Juni bis September läßt der Staat die *obere Hauensteinstraße* von Balsthal bis zur Kantonsgrenze nach modernen Richtlinien ausbauen.

In *Solothurn* wird neben dem *Baseltor* ein Personendurchgang erstellt.

2. Das neue *Bürger- und Altersheim* der Bürgergemeinde *Olten* wird eingeweiht.

2./3. Delegiertenversammlung der *Neuen Helvetischen Gesellschaft* der Schweiz, in Anwesenheit von Bundesrat Musy, im Bad Attisholz. Aussprache über die Alkohol-Gesetzgebung.

3. Solothurnisches *Kantonal-Schwingfest* in Dornach.

4. In *Olten* wird erstmals in Verbindung mit dem Jahrmarkt ein *Automobil-Markt* abgehalten.

9./24. *Kunstaussstellung in Olten* der Sektion Aargau des Verbandes schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten, veranstaltet vom Kunstverein *Olten*.

10. Versammlung der Gemeindebeamten des Kantons *Solothurn* in *Solothurn*, Gründung eines *Gemeindebeamten-Verbandes*.

— In *Schönenwerd* findet der erste *Kantonal-Solothurnische Unteroffizierstag* statt.

— Landsitzung des *historischen Vereins Solothurn* in Dornach.

17. Solothurnischer *Orchestertag* in *Selzach*.

— Solothurnischer *Nationalturnertag* in *Niedererlinsbach*.

— *Theatertag in Solothurn*; Losziehung der Tombola zugunsten der Ausstattung des Stadttheaters.

18. In *Olten* findet die 54. Session der *Synode der christkatholischen Kirche* der Schweiz statt.

22. Der Regierungsrat stellt in einem Entscheid fest, daß für den Staat eine Rechtspflicht auf Übernahme der *örtlichen Verkehrspolizei* oder auf Beiträge an diese nicht besteht.

25. In *Solothurn* durchbricht bei der Handelsbank ein Lastautomobil das Geländer der Wengibrücke, der Sturz in die Aare kann jedoch verhindert werden. Im Einwohnergemeinderat werden in der Folge die *Verkehrsverhältnisse auf der Wengibrücke* einläßlich diskutiert, unterm 23. November wird von einem Gutachten über bauliche Verbesserungen Kenntnis genommen. (An der gleichen Stelle ist ungefähr drei Jahre vorher ein Lastautomobil in die Aare gestürzt, wobei der Chauffeur den Tod fand.)

30./1. Juli. In *Solothurn* wird zugunsten eines kantonalen *Heims für gefährdete und schwererziehbare Kinder* ein Blumentag abgehalten.

JULI.

In *Niedergösgen* wird die nach modernen Gesichtspunkten vorgenommene Verbreiterung und Verbesserung der Hauptstraße beendet (vergleiche 31. Januar).

1. In *Kriegstetten* wird das 50jährige Bestehen des *Bezirksschützenvereins Kriegstetten* gefeiert.

— In der *Ersatzwahl des Oberamtmanns von Olten-Gösgen* (an Stelle des zurücktretenden Josef von Arx) wird der von der

Volkspartei unterstützte Kandidat der freisinnig-demokratischen Partei, Gerichtsschreiber Ernst Kißling, gewählt.

— Die Delegierten-Versammlung der *kantonalen Krankenkasse* Solothurn in Egerkingen beschließt unter anderm das Obligatorium des Ticketsystems, Verlängerung der Taggeldberechtigung bei Sanatoriumsaufenthalt für Tuberkulosekranke, sowie verschiedene Zuwendungen.

— In *Obergösgen* wird als Gemeindeammann Alfred Straumann gewählt.

3. In Solothurn wird ein *Schlachtviehmarkt*, mit anschließender Versammlung der Interessenten, abgehalten (vergleiche 26. März).

5./6. Vor *Schwurgericht* wird die des *Giftmordes*, angeblich begangen den 12. Februar an ihrem Ehemann, beklagte Louise Burgunder-Hauser in Olten nichtschuldig befunden und freigesprochen.

6./9., 14./16. *Eidgenössisches Sängerfest* in Lausanne. Von den solothurnischen Vereinen erhalten Lorbeerkränze der I. Klasse (vorzügliche Leistung): Sängerbund Solothurn, Männerchor Solothurn, Männerchor Biberist, Männerchor Balsthal, Sängerbund Olten, Männerchor Niedererlinsbach.

8. Kantonales *Hornusserfest* in Bettlach.

— Tagung der *Jungmannschaft* der solothurnischen *Volkspartei* in Balsthal. Gründung einer kantonalen jungkonservativen Vereinigung.

13. Die Einwohnergemeindeversammlung *Biberist* beschließt eine Nachversicherung der Lehrerschaft bei der Roth-Stiftung. Zwei Motionen über Revision der Elektrizitäts-Versorgung und über die Einführung der Urnenabstimmung in Sachfragen werden entgegengenommen (vergleiche 23. Dezember).

— Die *Bürgergemeindeversammlung Solothurn* beschließt Gehaltserhöhungen für ihre Funktionäre.

15. *Motorrad-Rennen Oberdorf—Weissenstein*, unter Kontrolle der schweizerischen Union der Motorrad-Klubs.

19. Der Einwohnergemeinderat *Olten* bewilligt eine Subvention an die Kosten einer einheitlichen Renovation der Häuser längs der Aare vom Zielemp bis zur alten Brücke.

20./24. *Eidgenössisches Turnfest* in Luzern. Von den 57 teilnehmenden Vereinen aus dem Kanton Solothurn erreichen folgende zehn nach Punktzahlen die besten Resultate: Grenchen, Olten, Kantonsschulverein „Amicitia“ Solothurn, Niedergösgen, Solothurn-Kaufleute, Gerlafingen, Biberist, Solothurn-Stadt, Winznau, Gretzenbach.

21. Die Generalversammlung der *Solothurn-Münster-Bahn* nimmt Kenntnis von den getroffenen Vorarbeiten für die Elektrifikation des Betriebes und beschließt zur bessern Konsolidierung der Bahn und zur Erleichterung der Elektrifikation eine Partialrevision der Statuten.

22. Am internationalen Schützenmatsch in Loosduinen (Holland) wird *Dr. W. Schnyder* in Balsthal zum vierten Male *Weltmeister im Pistolenschießen*.

28./29. Mittelschweizerisches *Arbeiter-Turn- und Sportfest* in Olten.

28. Einweihung des zum *Gemeindehaus* umgebauten Gebäudes zur „Krone“ in *Schönenwerd*.

29. Einweihung der neuen *Aarebrücke Schönenwerd—Niedergösgen*, unter Teilnahme der Kantons- und Gemeindebehörden, sowie einer zahlreichen Bevölkerung. Die Erstellungskosten der Brücke betragen Fr. 443'000.—.

30. Die Einwohnergemeindeversammlung *Balsthal* genehmigt die definitiven Ausführungspläne für den neuen Schulhausbau (vergleiche 23. Januar) und bewilligt einen Baukredit von Fr. 620'000.—. Ferner wird die sofortige Erstellung eines Wasserreservoirs beschlossen. Einem Finanz- und Amortisationsplan, sowie der Erhöhung der Vermögenssteuer und der Erstreckung der Progressionsskala wird zugestimmt.

AUGUST.

5. Der nach modernen Gesichtspunkten erstellte *Neubau der schweizerischen Volksbank* auf dem Postplatz in *Solothurn* (Kostenvoranschlag Fr. 950'000.—) ist fertig geworden und wird der Bevölkerung zur Besichtigung geöffnet.

— Feier des 50jährigen Bestehens der *Bezirksschule Niederwil*.

6. Die Einwohnergemeindeversammlung *Olten* bewilligt Kredite für die Durchführung eines Ideenwettbewerbes für die Überbauung des Hübels-Areals (Verwendung für Feuerwehrmagazin, Museums- und Stadtverwaltungsgebäude) und für die Fassaden-Renovation des Hübels-Schulhauses.

— Die Arbeiten für die Vergrößerung der *Kirche in Welschenrohr* werden in Angriff genommen (Kostenvoranschlag Fr. 180'000.—). Bei diesem Anlaß müssen auf dem Friedhof 21 Gräber verlegt werden.

13. Die Einwohnergemeindeversammlung *Önsingen* bewilligt einen Beitrag von Fr. 15'000.— an die Walzung der Kantonsstraße, welche nach Entfernung der Geleise der Langenthal-Jura-Bahn (vergleiche 25. März) vorgenommen werden kann.

15. Nach langandauernder Trockenheit geht ein heftiges *Gewitter* über den größten Teil des Kantons. Im Bahnhof Olten wirft der Sturm einen in Reparatur stehenden Teil eines Perron-Daches auf die elektrische Fahrleitung, was einen Stromunterbruch und bei den Reisenden eine Panik zur Folge hat.

16. Im *Kurhaus Weißenstein* wird zum hundertjährigen Bestehen des Kurhauses eine Gedenkfeier abgehalten.

17. In *Olten* wird den von der *Olympiade* in Amsterdam zurückkehrenden *Turnern* Georges Miez (Weltmeister im Gesamtklassement und im Reckturnen) und Melchior Wetzler ein begeisterter Empfang bereitet.

19. Kantonaler *Turnspieltag* in Wangen.

20. Die Einwohnergemeinde *Dulliken* beschließt die Errichtung einer weitem (fünften) Primarschule.

25./26. Delegierten- und Jahresversammlung des schweizerischen *Lehrervereins*, verbunden mit der Jahresversammlung der kantonalen Lehrerschaft, in Solothurn. Referate über Reformen in der Lehrerbildung.

26. *Ersatzwahl* des *Amtsgerichtsschreibers* von *Olten-Gösigen*. Gewählt wird Cäsar Studer, bisheriger Verweser der Amtsstelle.

— Solothurnischer *Kunstturnertag* in Niedergösgen.

SEPTEMBER.

2. Solothurnischer *Leichtathletiktag* in Solothurn.

7./9. Schweizerischer *Städtetag* in *Olten*. Referate von Gemeinderat Grimm, Bern, und Stadtrat Naine, Genf, über die Gas- und Elektrizitäts-Versorgung, sowie von Stadtbaumeister Müller, St. Gallen, über die Kunst im Stadtbild.

9. Generalversammlung der solothurnischen *Vereinigung zur Bekämpfung der Tuberkulose*. Es wird insbesondere der weitere Ausbau des Fürsorgewesens in Aussicht genommen.

12./13. Schweizerische *Baudirektoren-Konferenz* in Solothurn. Verhandlungen und Demonstrationen über einheitliche Straßensignalisierung und Sicherung der Niveau-Übergänge bei Eisenbahnen.

13./14. Delegierten-Versammlung der Vereinigung kantonal-schweizerischer *Feuerversicherungsanstalten* in Solothurn.

15. Eröffnung einer *Rodin-Ausstellung* in Olten.

15./19. Zwischen dem *Elektrizitätswerk Olten-Aarburg* und den *Bernischen Kraftwerken* wird eine Vereinbarung über die Belieferung des Kantons, insbesondere des obern Teils, mit elektrischer Energie und über die Aktienbeteiligung an der Aare- und Emmenkanal-Gesellschaft abgeschlossen. Dadurch findet ein zeitweilig heftig geführter Konkurrenzkampf zwischen den beiden Werken ein Ende, für die Stromkonsumenten steht die Anwendung der billigeren Tarifpreise des Elektrizitätswerkes Olten-Aarburg in Aussicht (vergleiche 17. November und 27./29. November).

18. Bei Önsingen wird bei einem *Automobil-Unfall* Spenglermeister Hans Roman aus Solothurn getötet.

— Die Einwohnergemeinde *Bettlach* bewilligt einen Kredit von Fr. 60'000.— für die Erweiterung der Wasserversorgung.

23. Die Einwohnergemeinde *Laupersdorf* beschließt die Errichtung einer weitem (vierten) Primarschule.

— Das Zentralkomitee der freisinnig-demokratischen Partei stimmt dem Vorschlag der solothurnischen Volkspartei auf Vornahme *stiller Wahlen bei den Nationalrats-Wahlen* vom 28. Oktober 1928 zu, das Zentralkomitee der sozialdemokratischen Partei lehnt dagegen den Vorschlag ab (vergleiche 30. September).

— Tagung der *christlichsozialen Gruppe der solothurnischen Volkspartei* in Önsingen. Stellungnahme zu den Nationalrats-Wahlen, Resolution betreffend Bereitstellung der Mittel für die Verwirklichung der Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung.

27. Solothurner Tag an der schweizerischen *Ausstellung für Frauenarbeit* in Bern.

29./7. Oktober. Eröffnungsfeierlichkeiten im neuen *Goetheanum* in Dornach. — Der neue Bau ist eine Beton-Konstruktion von 37 Meter Höhe und 105'000 Kubikmeter Rauminhalt. Er wurde im Jahre 1924 begonnen und ist an Stelle des in der Sylvesternacht 1922 abgebrannten Holzkuppelbaues errichtet.

30. Parteitag der *sozialdemokratischen Partei* in der Klus. Die Anregung der Volkspartei auf Abhaltung einer stillen Wahl bei den Nationalrats-Wahlen wird einstimmig abgelehnt. Für die Nationalratswahlen wird eine volle Kandidatenliste aufgestellt, für die Ständeratswahlen die Einlegung leerer Stimmzettel beschlossen.

— Delegierten-Versammlung der *freisinnig-demokratischen Partei* in Egerkingen. Für die Nationalrats-Wahlen wird eine volle Kandidaten-Liste aufgestellt, für die Ständerats-Wahlen werden die bisherigen Mandatsinhaber in Vorschlag gebracht.

30./15. Oktober. *Kunstaussstellung in Solothurn* der Sektion schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten.

OKTOBER.

An der Ruine *Landskron* bei Mariastein werden Restaurationsarbeiten durchgeführt.

1. Der Regierungsrat stellt anlässlich eines Rekursfalles fest, daß der vom Kirchgemeinderat *Büren* gegenüber zwei Gemeindeangehörigen wegen Nichterfüllung kirchlicher Verpflichtungen verfügte *Ausschluß aus der Kirchgemeinde* verfassungswidrig ist. Der Beschluß des Regierungsrates wird nach erfolgter Rekursanhebung vom Bundesgericht unterm 1. März 1929 bestätigt.

7. Delegierten-Versammlung der *solothurnischen Volkspartei* in Egerkingen. Stellungnahme zu den Nationalratswahlen, für welche mehrheitlich die Aufstellung einer vollen Liste beschlossen und der Antrag des Zentralkomitees, die beiden bisherigen Vertreter zu kumulieren, abgelehnt wird. Für die Ständeratswahlen wird mehrheitlich Stimmenthaltung beschlossen.

14. In Balsthal wird der 7. *evangelische Volkstag* des Kantons Solothurn abgehalten.

18. Eröffnung des von Luzern nach Solothurn verlegten *Ordinanden-Kurses* des *Priesterseminars der Diözese Basel* in der „Steinbrugg“ zu Solothurn.

21. In *Gänsbrunnen* wird der 300jährige Gedenktag der Erbauung und Einweihung des *St. Josefs-Kirchleins* gefeiert. Das Kirchlein ist im Verlaufe des Sommers 1928 renoviert und mit zwei neuen Glocken versehen worden.

22. Konferenz der solothurnischen *Armenerziehungsvereine* in Breitenbach. Referat und Diskussion über Fragen des Vormundschafts- und Armenwesens.

— Die Einwohnergemeindeversammlung *Balsthal* beschließt die Erstellung einer Wasserversorgung nach St. Wolfgang.

28. *Nationalrats-Wahlen* für die Amtsdauer 1928/1931. Gewählt werden: Von der sozialdemokratischen Partei: Dr. Hans Affolter, Solothurn (bish.), Jacques Schmid, Olten (bish.); von der freisinnig-demokratischen Partei: Dr. Adrian von Arx, Olten (bish.), Friedrich Stuber, Solothurn (an Stelle des zurückgetretenen Hermann Obrecht, Solothurn), Oliv Jeker, Büsserach (bish.); von der Volkspartei: Otto Walter, Olten (bish.), August Jäggi, Solothurn (bish.).

Übersicht über die Wahl-Resultate 1919—1928:

	1919	1922	1925	1928
Stimmberechtigte	33'172	33'890	36'545	38'529
Stimmende	29'360	28'127	30'464	33'397
= in % der Stimmberechtigten	88,5%	83,0%	83,4%	86,7%
Stimmenzahl der sozialdemokratischen Partei	52'125	51'663	56'253	65'188
= in % der gültigen Stimmen	29,9%	26,7%	26,8%	28,3%
Stimmenzahl der freisinnig-demokratischen Partei	77'467	89'860	98'420	106'528
= in % der gültigen Stimmen	44,4%	46,4%	47,0%	46,2%
Stimmenzahl der Volkspartei	44'889	52'297	54'883	58'643
= in % der gültigen Stimmen	25,7%	27,0%	26,2%	25,5%

— *Ständerats-Wahlen* für die Amtsdauer 1928/1931. Gewählt werden bei 38'164 Stimmberechtigten, 30'727 Stimmenden und einem absoluten Mehr von 15'364 die Kandidaten der freisinnig-demokratischen Partei: Dr. Hugo Dietschi, Olten (bish.) mit 18'564 Stimmen, Dr. Robert Schöpfer, Solothurn (bish.) mit 18'242 Stimmen (vergleiche 30. September und 7. Oktober).

30. *Kantonsrat*, außerordentliche Session, insbesondere zur Behandlung des Gesetzes über Bau und Unterhalt der Straßen (vergleiche 2. Dezember).

— Die *Sammlung „Für das Alter“* ergibt im Kanton Solothurn einen Betrag von Fr. 23'500.—.

NOVEMBER.

2. Ein heftiges *Spätgewitter* mit Hagelschlag geht über das Aaretal nieder.

4. Jahreskonferenz der schweizerischen *Volkshochschulen* in Solothurn.

10. Zusammenkunft von Vertretern der Einwohner- und Bürgergemeinden von Grenchen, Bettlach und Selzach zur Vorbesprechung einer sachgemäßen Einrichtung des *Strandbades in Altreu*.

11. *Jahrhundertfeier* der Neugründung des *Bistums Basel* im Beisein von Vertretern sämtlicher Diözesanstände.

17. Die *Bürgergemeinde Balm bei Günsberg*, die nur noch einen in der Gemeinde wohnenden Stimmberechtigten aufweist, wird vom Regierungsrat unter staatliche Verwaltung gestellt (vergleiche 27./29. November).

— Eine Versammlung der Elektrizitätsverbände und sonstiger Interessenten des obern Kantonsteils befaßt sich mit der Neuordnung der *Elektrizitäts-Versorgung*, wie sie zufolge der Vereinbarung zwischen den Bernischen Kraftwerken und dem Kraftwerk Olten-Aarburg eingetreten ist (vergleiche 15./19. September und 27./29. November).

18. Delegierten-Versammlung des solothurnischen *Kantonal-Musikverbandes* in Dornach.

— Die Delegierten-Versammlung der *Bauernvereinigung der solothurnischen Volkspartei* in Olten diskutiert den Ausbau der *landwirtschaftlichen Winterschule* und fordert einen vermehrten Einfluß der konservativen Bauern auf den Schulbetrieb (vergleiche 27./29. November).

25. Ein heftiger *Sturm* richtet an Gebäuden, Obstbäumen und Wäldern, insbesondere im Gäu und im benachbarten Bipperamt, stellenweise beträchtlichen Schaden an.

27./29. *Kantonsrat*, ordentliche Herbstversammlung. Behandelte Geschäfte: Gesetz betreffend die Sonn- und Feiertage (Beendigung der I. Lesung; die Behandlung eines Antrages betreffend Erklärung des 1. Mai als Feiertag wird verschoben); Interpellation Albert Helbling betreffend Ausbau der landwirtschaftlichen Winterschule; Voranschlag zur Staats-Rechnung pro 1929 (Diskussion über Erhöhung der Wirtschaftspatent- und Bekämpfung des Schnapskonsums, Erhöhung der Steuer vom Vermögen in toter Hand von 0,4 auf 1,2‰ pro Jahr und Zuweisung von Fr. 70'000.— aus dem Mehrertrag an den allgemeinen Alters- und Invaliden-Versicherungsfonds, Bewilligung eines Beitrages an die Stiftung „Für das Alter“, Mitteilung über die Neuordnung der Elektrizitätsversorgung); Motion Dr. Walter Stampfli betreffend Revision des Gesetzes über die Steuer vom Vermögen in toter Hand; Genehmigung der Bestellung einer Sachwalterschaft für die Bürgergemeinde Balm

bei Günsberg (vergleiche 17. November); Nachtragskredite II. Serie pro 1928; Bericht des Obergerichtes pro 1927; Bericht der Oberrekurskommission für das Steuerwesen pro 1927; Bericht des Regierungsrates über die Justizaufträge; Motionen Walter Eggen-schwiler über Erlaß von Mieterschutzbestimmungen (Ablehnung) und über einschränkende Bestimmungen für den Automobil-Verkehr; Wahlen für das Jahr 1929 (Präsident des Kantonsrates: Ferdinand Looser, Grenchen).

29. Der Regierungsrat setzt die Normen fest für die Beitragsleistung des Staates an die Kosten der *unentgeltlichen Abgabe von Lehrmitteln und Schulmaterialien* an den *Bezirksschulen*.

DEZEMBER.

1./2. Nationale *Geflügelschau* und Produktausstellung in Solothurn, verbunden mit einer schweizerischen *Sing- und Ziervögel-Ausstellung*.

2. *Eidgenössische Volksabstimmung* über die Abänderung von Art. 35 der Bundesverfassung (Volksbegehren zur Erhaltung der *Kursäle* und zur Förderung des Fremdenverkehrs). Annahme mit 10'601 gegen 4126 Stimmen (Bund: Annahme mit 296'395 gegen 274'528 Stimmen, 13^{3/2} gegen 6^{3/2} Standesstimmen). — Der neue Verfassungsartikel ersetzt das in der Volksabstimmung vom 21. März 1920 angenommene ausnahmslose Verbot der Errichtung und des Betriebes von Spielbanken durch die Bestimmung, daß die Kantonsregierungen unter gewissen Bedingungen die in den *Kursälen* bisher üblichen Unterhaltungsspiele gestatten können.

— *Kantonale Volksabstimmung* über das Gesetz über *Bau und Unterhalt der Straßen* (vergleiche 30. Oktober). Annahme mit 11'030 gegen 2537 Stimmen. Durch das neue Gesetz wird das Gesetz vom 24. November 1864 aufgehoben. Die Vorschriften über den Straßenbau und den *Unterhalt* werden den heutigen Verkehrsverhältnissen und den an moderne Straßen gestellten Ansprüchen angepaßt. Für die Beitragsleistung der Gemeinden an die Unterhaltungskosten werden neue Grundsätze aufgestellt.

— In *Feldbrunnen-St. Niklaus* wird als Gemeindeammann Dr. Charles von Sury gewählt.

— In einem III. Wahlgang wird als *Amtsvormund* der Einwohnergemeinde Solothurn Emil Wyß, Sekretär der Staatsverwaltung, gewählt.

7. Der Bankrat der *Solothurner Kantonalbank* beschließt den Ankauf des Scherer-Hauses am Amthausplatz in *Solothurn*. An dessen sowie an Stelle der beiden östlich anschließenden, dem Staate gehörenden Häuser ist die Errichtung eines neuen *Bank- und Verwaltungsgebäudes* geplant.

7./9. Vom Gemeinnützigen Frauenverein *Grenchen* wird ein Volksfest zugunsten des *Ferienheims Prêles* veranstaltet.

9. Die Einwohnergemeinde *Deitingen* beschließt die Einführung der *Gasversorgung* durch das Gaswerk Solothurn.

10. Die Einwohnergemeindeversammlung *Olten* hebt einen im Jahre 1924 beschlossenen Lohnabbau der städtischen Funktionäre und Lehrer auf.

11. Der Regierungsrat erläßt als Maßnahme zur *Hebung des Wildstandes* eine Verordnung betreffend die Ausübung der Jagdpolizei durch Wildhüter.

14. Die Bürgergemeindeversammlung *Olten* erweitert die Konzession an die A.-G. Hunziker und Cie. zur Ausbeutung eines Steinbruches am Born auch für die Belieferung einer neu zu erstellenden *Zementfabrik* mit Rohmaterial.

15./23. Vom Kunstverein *Olten* wird eine *Ausstellung* zum Gedächtnis des am 2. Juli 1928 verstorbenen Fritz *Voirol*, Zeichnungslehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule Olten, durchgeführt.

16. Delegiertenversammlung des solothurnischen *Kantonalturnvereins* in Olten. Als Festort für das kantonale Turnfest im Jahre 1930 wird Grenchen bestimmt.

20. Die Bundesversammlung beschließt den Ankauf und die Instandstellung des im privaten Eigentum stehenden *Post-, Telegraphen- und Telephongebäudes* Olten und bewilligt hiezu einen Kredit von Fr. 605'000.—.

21. Anlässlich eines Instruktionskurses über Neuerungen im Zivilstandsdienst in Solothurn wird ein *kantonaler Verband der Zivilstandsbeamten* gegründet.

23. Die Einwohnergemeindeversammlung *Biberist* genehmigt einen Antrag betreffend Abänderung der Elektrizitäts-Versorgung, führt die Urnenabstimmung in Sachfragen ein und ordnet eine Erleichterung der geheimen Abstimmung in Gemeindeversammlungen an (vergl. 13. Juli). Ein Antrag auf Steuererhöhung wird mehrheitlich abgelehnt.

— Die Einwohnergemeindeversammlung *Niedergerlafingen* beschließt die Einführung der *Gasversorgung* durch das Gaswerk Solothurn.

26. Die von der Glockengießerei Rüetschi in Aarau erstellten *Glocken* für die neue *reformierte Kirche* Olten werden festlich empfangen.

28. In *Solothurn* gründet sich eine *Sport-Genossenschaft*, welche sich die Einrichtung einer genügenden Sportplatzanlage mit Tribünen, Umkleide- und Waschräumen, zum Ziele setzt.

29. *Brandfall* in Breitenbach. Zwei Gebäude werden fast vollständig zerstört. Gebäudeschaden Fr. 64'000.—.

Witterungsverhältnisse im Jahre 1928.

(Nach der Aufzeichnungen des kantonalen Oberforstamtes.) — Das Jahr 1928 ist charakterisiert durch Überschuß an Wärme und geringe Niederschläge. Im Mittelland war der Juli um 2,9 Grad und der August um 1,2 Grad wärmer als der langjährige Durchschnitt angibt.

Der Winter 1927/1928 war mild. Der Januar war anfangs trocken, die zweite Hälfte brachte Regen und Schnee mit einer kurzen Kälteperiode. Der Februar war mit Ausnahme der ersten Woche, in der es regnete, trocken und hell. März und April brachten einige Schnee- und Regenschauer, am 11. April entlud sich ein starkes Gewitter. Im Monat Mai trat ein Kälterückschlag ein mit starkem Frost (—3 Grad) am 11. Mai, der an den Kulturen empfindlichen Schaden anrichtete. Es setzte sodann eine lange, trübe und regnerische Periode ein, die bis in die zweite Hälfte Juni anhielt. Vom 20. Juni bis 14. August folgte eine Trockenperiode, die zu einer Kalamität zu werden drohte. In der zweiten Hälfte August traten mehrere Gewitter auf, die schließlich in einen ergiebigen Regen übergingen. Der September war meistens hell, mit wenigen Niederschlägen. Oktober und November waren kühl und neblig mit teilweise starken Regengüssen. Am 2. November ist ein sehr heftiges Gewitter mit starkem Hagelschlag über das Aaretal niedergegangen. In der zweiten Hälfte November setzte stürmisches Wetter ein, das am 25. sich zum Orkan auswirkte und in verschiedenen Gegenden erheblichen Schaden anrichtete. Im Dezember fiel in reichem Maße Schnee, der jedoch durch das Tauwetter vor Neujahr wieder zum Verschwinden gebracht wurde.

Fr. Kiefer.